

AG-Aktion in attac

Aktivitäten 2016/17:

Es fanden im vergangenen Jahr zwei physische Treffen mit den Mitgliedern der AG statt. Sonstige Absprachen fanden in Telefonkonferenzen, bei konkreten Aktionen und der Aktionsakademie statt. Dies wird im kommenden Jahr ähnlich sein.

Die AG organisierte für die Regionalgruppen in Attac Aktionsworkshops, die insgesamt 8 mal umgesetzt wurden. Die Arbeit in diesem Bereich, also zur Unterstützung der Regionalgruppen soll im kommenden Jahr weiter verstärkt angeboten und umgesetzt werden.

Erste konkrete Aktion der AG war am 11.11.16 die Verleihung des Goldenen Panzers an Federica Mogherini (EU-Vizekommissarin) bei einer Veranstaltung in Bonn. Thema war Demokratie und Militarisierung, bzw. die Abschottungspolitik gegen Flüchtende an den EU-Außengrenzen. Elemente waren: Ad-Busting, Beamerprojektionen, Straßentheater, und die Übergabe eines Negativpreises an Fr. Mogherini vor der Verleihung des sogenannten Demokratiepreises – inklusive Banneraktion.

Zum Kauf-Nix-Tag 2017 erstellte die AG einen Videoclip und initiierte einen Aktionstag mit Großplakaten zum Thema Konsum und Kohleverstromung.

Sehr aktiv war die AG zum G20-Gipfel.

Sie initiierte zwei Mobiclips (einmal mit Stop-Schild-Aufklebern und einmal mit Sprühkreide-Aktion) und kreierte im Vorfeld außerdem eine eigene, auf jugendliches Zielpublikum ausgerichtete Klein-Kampagne rund um die Website „G20-Scheißverein.de“ - mit Aufklebern, eigenem Facebook-Auftritt und Plakaten zum Ausdrucken - mit den am G20 Gipfel beteiligten Regierungschefs, denen Zitate falsch zugeordnet wurden (angelehnt an Mark Uwe Kling/ Kommunistisches Känguru)

Die für die Clips verwendeten Stop-Schild-Aufkleber und Sprühschablonen gab es dann auch im Webshop für die Gruppen.

An den Protesten zum G20-Gipfel in Hamburg selbst, beteiligte sich die AG-Aktion u.a. mit Ad-Busting am Auftaktort der großen Samstagsdemo, einem Bannerdrop zur Demo in unmittelbarer Nähe zur Davidswache, Straßentheater- und Malaktionen und war aktiv in die Unterstützung von Blockadeaktionen (u.A. orangener Block) und der Aktion „Deutsche Bank bemalen“ der AG Steuern und Finanzmärkte involviert.

An der Bemalung des Apple-Stores im Rahmen der Steuertrickser-Aktion durch die AG Steuern und Finanzmärkte war die AG ebenfalls massiv unterstützend beteiligt, u.a. durch den Kontakt zum Cutter des Filmclips, der hervorragend in den Sozialen Netzwerken lief und auch vom ZDF aufgegriffen wurde.

Auf der Homepage der AG wurden und werden Aktionen gesammelt und vorgestellt, die den Aktiven in Attac als Anregung für eigene Aktionen dienen sollen. Außerdem werden aktionsorientierte Workshops angeboten, welche die Gruppen über die AG buchen können.

Ferner gab es auch Aktionen, bzw. Vorbereitungen für solche, die nicht in die Tat umgesetzt werden konnten. Hierzu gehörten u.A. eine Aktion bei Nestle und ein Bannerdrop in Hamburg.

Die AG wird aktuell durch zehn AktivistInnen aus Attac betrieben. Regional wurde die AG von Aktiven aus unterschiedlichen Regionalgruppen bei der Durchführung von Aktionen unterstützt. In München bildete sich eine regionale AG-Aktion.

Vernetzungsarbeit fand mit Akteuren aus Robin Wood, direct aktion, Greenpeace, Aktionsklettern aus unterschiedlichen Zusammenhängen und der Interventionistischen Linken statt.

Kommende Aufgaben und Schwerpunkte:

Ein Schwerpunkt der AG liegt weiterhin in der aktivistischen Unterstützung der von attac bearbeiteten Themen und der Unterstützung der Regionalgruppen für öffentlichkeitswirksame, kreative Aktionen.

Die verstärkte Zusammenarbeit und Vernetzung mit Menschen, die kreativen politischen Protest betreiben und die Bereitstellung von Ausdrucksformen, z.B. in den Sozialen Medien wird für das nächste Jahr ein bedeutendes Handlungsfeld sein. Hier plant die AG die Organisation eines Vernetzungstreffens mit Protagonisten direkter Aktionsformen.

Die Erstellung von Mobiclips und anderer Kurzvideos als Ausdrucksform und zur Aktionsdokumentation wird stärkerer Bestandteil der Arbeit der AG sein. Hierdurch versprechen wir uns eine bessere Sichtbarkeit in den Sozialen Netzwerken und dadurch eine erhöhte Präsenz für jüngere Menschen.

Diese Arbeit wird größtenteils schon durch einzelne Ehrenamtliche geleistet. Hier soll ein Pool von Aktiven aufgebaut werden, die auch durch Fortbildungen durch die AG aktiv unterstützt werden sollen.

Im Bereich der Unterstützung größerer Kampagnen taucht die Aktionsform „Klettern“ für Bannerdrop-Aktionen etc. immer wieder auf. Hier ist die AG-Aktion in der Vergangenheit oft an Grenzen gestoßen. Durch verstärkte neue Kontakte kann diese Aktionsform stärker in den Attac-Aktionsarbeit einbezogen werden. Hierfür gibt es eine verstärkte Kooperation mit anderen aktiven Gruppen, diese soll auf einem Vernetzungstreffen ausgebaut werden.

Die AG-Aktion versteht sich als kreative Ideenschmiede, in der neue Formate geplant und umgesetzt werden können. Öffentliche Sichtbarkeit und Medienpräsenz wird neben starken Inhalten auch durch starke Aktionen erreicht. Interessierte sind in der AG immer willkommen!